

[13304.] **Emile Platan** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstsa- chen 2c. 2c.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erliebigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

Französisches und Belgisches Sortiment

[13305.] liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentliche Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

A. Pacroig, Verboeckhoven & Co.

Rue royale 3, impasse du parc in Brüssel.

Die A. Franck'sche Buchhandlung

[13306.] 67 Rue de Richelieu, Paris

empfehlte sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

Redactions-Gesuch.

[13307.]

Ein bei der Redaction eines grösseren norddeutschen Blattes fixirter Gelehrter von vielseitiger wissenschaftlicher Bildung und geschäftlicher Erfahrung wünscht seine gegenwärtige Stellung mit 800 Thlrn. Gehalt und freier Station, da ihm dieselbe, der Familie wegen, nicht mehr passt, gegen eine ähnliche bei einer grossstädtischen Zeitung oder Zeitschrift, oder gegen eine selbständige Redaction, mit 1200 Thlrn. reinem Gehalt zu vertauschen. Er bearbeitet eine ziemlich umfassende literarisch-kritische, dramaturgische, schönwissenschaftliche etc. Partie des Feuilleton selbständig und hilft für Politik, Localia, gemeinnützige Belehrung und Unterhaltung und selbst Correcturen nach Bedarf mit aus. Auch für Emporbringung eines neu begründeten oder noch zu begründenden grösseren Blattes dürfte seine Mitwirkung von gutem Erfolg sein. Alles Uebrigen wegen beliebe man sich franco unter D. v. M. an Herrn Chr. E. Kollmann in Leipzig oder an die E. H. Schröder'sche Buch- und Kunsthandlung in Berlin zu adressiren.

[13308.] Um den Vorschriften des Handelsge- setzbuches zu entsprechen, haben wir — zunächst für unsern und einiger befreundeten Geschäfte Bedarf —

Formulare zu Buchhändler-Conto- büchern

zweifarbig sauber drucken lassen, und sind im Stande, davon zum Preise von 7 s. pro Ries franco Leipzig auch anderweit abzugeben.

Die Formulare sind so eingerichtet, daß ein Register für die betreffenden Bücher bei al- phabetischer Anlage ganz entbehrlich gemacht wird; ein Probeblatt steht auf Verlangen zu Diensten.

Magdeburg, den 21. Juli 1862.

Creutz'sche Buchhandlung.

(H. Kretschmann.)

[13309.] Soeben ist erschienen und wurde mäßig verhandelt:

Katalog XXXVI. Freimaurerei, Jesuitica, Alchymie, Mystik, Magie und Verwandtes.

Ich ersuche Sie, sich für diesen Katalog gefälligst verwenden zu wollen, und werden sich Ihre Bemühungen dadurch, daß ich Ihnen 15% Rabatt gewähre, lohnend erweisen.

Frankfurt a/M. **M. L. St. Goar.**

(Vide Wahlzettel.)

[13310.] Haasenstein & Vogler

in Altona und Frankfurt a/M.

vermitteln seit Jahren sämmtlichen deutschen und ausländischen Zeitungen zu Originalpreisen

Annoncen aller Art

und geben ihr neuestes Zeitungsverzeichniss, welches an Vollständigkeit alles bisher Erschienene übertrifft, gratis aus.

Uebersetzungen in allen gewünschten Sprachen werden correct ausgeführt, sowie auf Verlangen sämmtliche Belege geliefert.

Aufträge nimmt Herr Gustav Brauns in Leipzig entgegen.

[13311.] Die Herren Musikverleger

ersuchen wir um gef. umgehende Zusendung ihrer Verlagskataloge.

Leipzig. **J. C. Hinrichs'sche Buchh.**

Sort.-Cto.

[13312.] Eine Anzahl gut erhaltener Stahlplatten in 8., als: Genrebilder, Portraits, Landschaften, werden billigst verkauft. Schriftliche Anfragen unter Nr. 1050. werden in der Exped. d. Bl. entgegen genommen.

[13313.] Um Zusendung von Antiquariats- Katalogen bittet ergebenst

H. Pandau in Berlin.

[13314.] Die Herren Morin Freres in Paris fordere ich hierdurch auf, ihren Verbindlichkeiten gegen mich nachzukommen. Seit ca. 9 Wochen erhielt ich kein „Journal amusant“, obgleich der ganze Jahrgang vorausbezahlt ist. Coburg. **E. Niemann jun.**

[13315.] Für einen jungen Mann, der Schrift- seher werden soll, wird in der französischen Schweiz, in Brüssel oder einer andern Stadt Belgiens sofort eine Lehrlingsstelle gesucht, wo derselbe in der Familie des Prinzipals mit wohnen kann. — Nebenbei wird bezweckt, daß der Lehrling geläufig französisch sprechen lernen soll. — Offerten mit Angabe der Bedingungen und Umfang der Druckerei werden erbeten durch die Gewerbe-Buchhandlung von Reinhold Kühn in Berlin, Leipzigerstr. 33.

[13316.] Inserate

von Bibliographien, Hand- und Nach- schlagebüchern

finden wirksame und dauernde Verbrei- tung in dem Michaelis erscheinenden

Anzeiger zum 5. Nachtrag

des

Schwab u. Klüpfel'schen Wegweisers.

Aufl. 1500. — pr. Petitzeile 2½ Ngr.

Leipzig.

Gustav Mayer.

[13317.] Anzeigen

für

Wolff's Bibliographische Nachrichten, (in 30,000 Exemplaren den gelesenen russischen Zeitungen gratis beigelegt), die wirksamsten für den Absatz in Russland und Polen,

beliebe man an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu adressiren.

Anzeigegebühren: 8 Ngr für die Petitzeile gegen Beleg in Rechnung.

[13318.] Zu Inseraten

erlaube ich mir die täglich zweimal, Mor- gens und Abends, in meinem Verlage er- scheinende:

Berliner Allgemeine Zeitung

redigirt von

Dr. Julian Schmidt

zu empfehlen.

Die Zeitung erfreut sich einer von Tag zu Tag wachsenden Verbreitung in der gros- sen constitutionellen Partei Preussens und der übrigen deutschen Staaten — der Par- tei, die namentlich in den begüterten und intelligenten Kreisen ihre Ge- nossen zählt — und empfiehlt sich daher vorzugsweise zu

Anzeigen guter literarischer Erzeug- nisse,

da dieselbe namentlich vom gebildeten, Bü- cher kaufenden Publicum gelesen wird.

Die Insertionsgebühren, an denen ich 20% Rabatt gewähre und die ich den Hand- lungen, mit denen ich offene Rechnung habe, à Conto notare, betragen 2 Sgr für die breite Spaltzeile oder deren Raum.

Berlin, 1862.

R. Gaertner.

[13319.]

Inserate

für den literarischen Anzeiger des Oesterreichischen

Gustav Adolf-Kalenders

für 1863. Auflage 5000.

Volksbuch zur Förderung evangel. Lebens und evangel. Interessen in Oesterreich.

Mit Holzschnitten. 8. Preis 10 Ngr. erbitten wir bis 15 August spätestens.

Insertionsgebühr ¼ Seite 1 s, ½ Seite 2 s, 1 Seite 3 s

Wien, den 24. Juni 1862.

Tendler & Co.

Carl Fromme.

[13320.]

Inserate

für den

Oesterreichischen Schulboten.

Inserate für den Schulboten haben bisher die günstigsten Resultate geliefert. Das Blatt ist in einer Auflage von 2000 Expl. unter den Volksschullehrern des Kaiserstaates verbreitet. Wir bitten, uns dieselben umgehend zukommen zu lassen.

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit 1½ Ngr.

Wien, 1862.

V. W. Seidel & Sohn.